

Pressemitteilung

Russische Avantgarde im Kunstmuseum Liechtenstein

**Das Museum erhält hervorragende Werke aus der Sammlung Tsarenkov als
Dauerleihgabe**

Mit 63 herausragenden Werken ihrer Protagonistinnen und Protagonisten hält die russische und frühsowjetische Moderne Einzug im Kunstmuseum Liechtenstein. Die Werke sind Teil der sehr umfangreichen Sammlung von Vladimir Tsarenkov, London. Seit diesem Jahr befinden sie sich als Dauerleihgabe im Kunstmuseum Liechtenstein, nun werden sie erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Sammlung Tsarenkov ist eine der grössten Privatsammlungen zu den Avantgarden Russlands und der Sowjetunion. Sie umfasst Gemälde, Skulpturen und Arbeiten auf Papier aus der Zeit vor der Oktoberrevolution 1917 wie auch der nachfolgenden Jahrzehnte. Eine ausserordentlich hohe Qualität und ein Reichtum an Positionen, wie er sich nur noch in den besten russischen Museen finden lässt, zeichnen die Sammlung aus. Sie ist über viele Jahrzehnte gewachsen und mit bestem Sachverstand zusammengetragen worden, dazu sehr häufig in enger und freundschaftlicher Verbundenheit mit den Nachfahren der jeweiligen Künstlerpersönlichkeiten.

Die Auswahl von Werken, welche dauerhaft im Kunstmuseum Liechtenstein verbleiben, bildet hier eine perfekte Ergänzung zu den Beständen der Hilti Art Foundation, die in wechselnden Auszügen im Erweiterungsbau des Kunstmuseums gezeigt werden. Sie bieten bereits einen hervorragenden Überblick über die Kunst des frühen 20. Jahrhunderts in Westeuropa. Auch das in der Museumssammlung befindliche Werkkonvolut Marcel Duchamps sowie der seit 2015 dauerhaft installierte, vollständig rekonstruierte «Arbeiterclub» Alexander Rodtschenkos von 1925 sind wichtige Anknüpfungspunkte.

Unter den Dauerleihgaben sind herausragende Werke der Gruppe «Karo-Bube» (Moskau, 1910–1917) und der nachrevolutionären Kunst bis in die Mitte der 1930er-Jahre. Neben den bekannten Namen wie Kasimir Malewitsch, Ilja Tschaschnik, Alexander Archipenko, Alexej Jawlensky, Alexandra Exter, Michail Larionow, Natalja Gontscharowa, Wladimir Baranow-Rossiné oder Iwan Kljun sind auch Künstlerpositionen vertreten, die es im Westen erst noch zu entdecken gilt, etwa Boris Grigorjew, Alexander Dejneka, David Jakerson oder Michail Matjuschin.

Sämtliche 63 Werke werden vom 6. Juni bis 15. September 2021 in einer Ausstellung gezeigt.
Zudem erscheint ein Katalog mit Texten von Alexandra Schatskich und Abbildungen aller Werke.

Das Kunstmuseum Liechtenstein versteht die Dauerleihgaben als Bestätigung für seine
Ausstellungspolitik der vergangenen zwei Jahrzehnte, in der die russische Moderne stets einen
wichtigen Platz einnahm, und zugleich als Verpflichtung, auch in Zukunft diesen Weg
weiterzuverfolgen.

Russische Avantgarde aus der Sammlung Tsarenkov

Die Dauerleihgabe im Kunstmuseum Liechtenstein

6. Juni – 15. September 2021

Vernissage: Sonntag, 6. Juni 2021, 11–17 Uhr

Begleitprogramm: siehe www.kunstmuseum.li und Trimesterprogramm Juni–September 2021

Pressekontakt

Franziska Hilbe, Pressearbeit und Kommunikation

+423 235 03 17 · franziska.hilbe@kunstmuseum.li